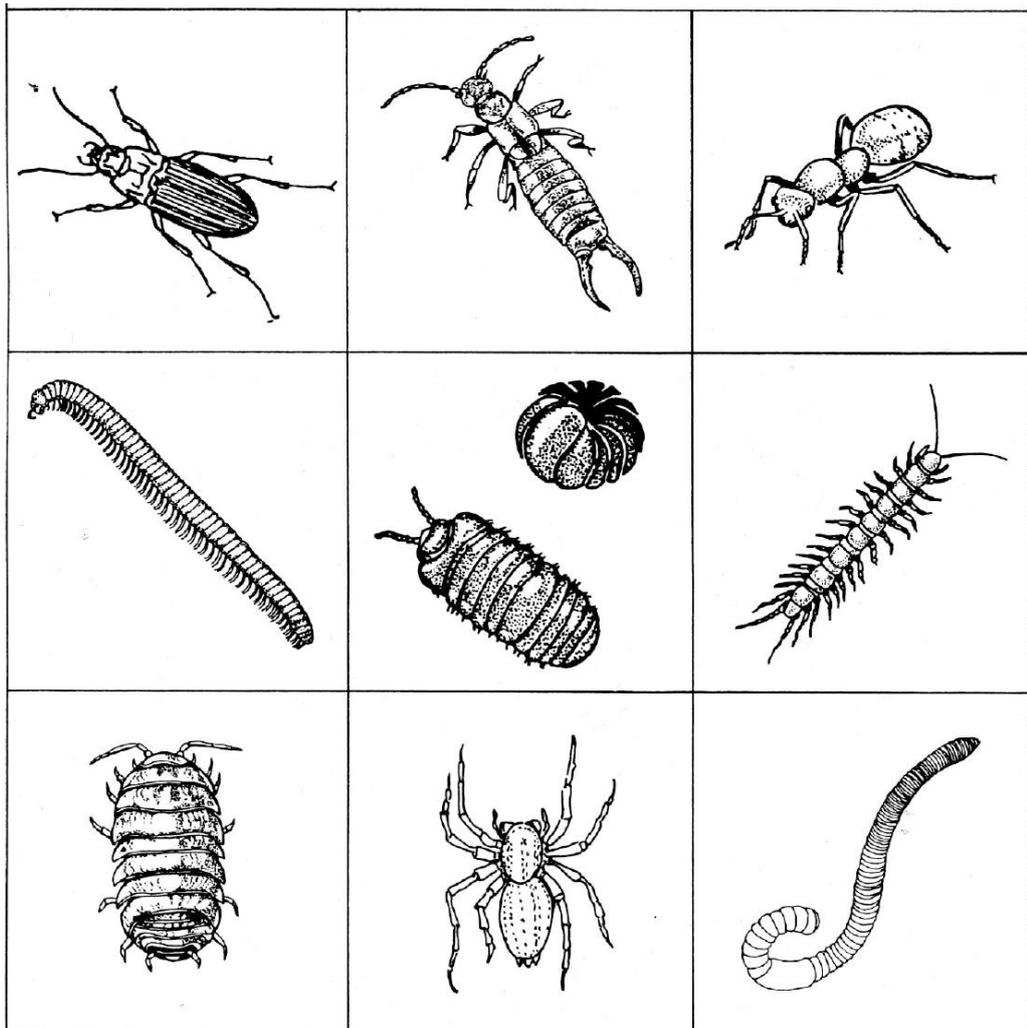


# Memory

## Bodentiere

Bodentiere spielerisch kennen lernen

- Als Memory: Vorlage 2 x kopieren, auf Karton kleben, evtl. mit Folie überziehen, ausschneiden. Das Bodentier-Memory ist bereit. Beim Spielen jeweils die Tiere benennen, aufzählen, was sie fressen, Bewegungen imitieren usw.
- Als Domino, Quartett oder Lotto: vorbereiten wie oben, mehrere Kopien machen



	<p><b>Laufkäfer</b> (Abax- und Pterostichus-Arten) Grösse: bis 22 mm, Larven bis 30 mm</p> <p>ernährt sich räuberisch von Würmern, Fliegen- und Mückenlarven, Schnecken und anderen Kleintieren</p>		<p><b>Ohrwurm</b> Grösse: 12–15 mm</p> <p>Pflanzenfresser, Blattlausfresser</p>		<p><b>Ameise</b> Grösse: 4–18 mm</p> <p>ernährt sich räuberisch von toten Kleintieren und vom Honigtau der Blattläuse</p>
	<p><b>Schnurfüsser</b> Grösse: bis 60 mm</p> <p>Pflanzenfresser: bewirkt Huminstoffbildung durch Darmsymbionten, Durchmischung organischer und anorganischer Substanz, Bodenporung und Bodenlüftung</p>		<p><b>Saftkugler</b> Grösse: 10 mm</p> <p>Pflanzenfresser, ein Verwandter der Tausendfüssler</p>		<p><b>Steinläufer</b> Grösse: bis 40 mm</p> <p>ernährt sich räuberisch von Regenwürmern, Enchyträen, Larven und anderen Kleintieren</p>
	<p><b>Assel</b> Grösse: 3–12 mm</p> <p>Pflanzenfresser: bewirkt Huminstoffbildung durch Darmsymbionten, Durchmischung organischer und anorganischer Substanzen</p>		<p><b>Bodenspinne</b> Grösse: 2–4 mm</p> <p>ernährt sich räuberisch von Milben, Springschwänzen und anderen kleinen Tieren</p>		<p><b>Regenwurm</b> Grösse: 2–10 cm</p> <p>Pflanzenfresser, bewirkt Huminstoffbildung durch Darmsymbionten, Durchmischung organischer Substanz, Bodenporung und Bodenlüftung</p>

**Hinweis**

Weitere spannende Bildungsmaterialien finden Sie auf unserer Downloadseite im Internet auf [www.wwf.de/bildung](http://www.wwf.de/bildung) Unseren kostenlosen Bildungs-Newsletter mit aktuellen Informationen für Ihren naturengagierten Unterricht können Sie hier abonnieren [www.wwf.de/bildungs-newsletter](http://www.wwf.de/bildungs-newsletter) Im Kinder- und Jugendprogramm des WWF bekommen junge Naturschützer regelmäßig spannende Informationen und können sich in gemeinsamen Aktionen für den Schutz der Natur stark machen [www.wwf.de/kinder](http://www.wwf.de/kinder) Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [bildung@wwf.de](mailto:bildung@wwf.de)